



Wohnbevölkerung 2021: Erneut leichte Abnahme wegen Corona

Bern, 25. Januar 2022. Ende 2021 lebten 143'154 Personen in Bern. Das sind 68 weniger als am Ende des Vorjahres. Die leichte Abnahme der Bevölkerung ist darauf zurückzuführen, dass aufgrund der COVID-19-Pandemie mehr Personen abgewandert als zugezogen sind. Der Geburtensaldo bleibt – seit 13 Jahren unverändert – im positiven Bereich und fängt den negativen Wanderungssaldo zum Teil auf. Die Bevölkerungsentwicklung war im ersten Halbjahr negativ. In den Monaten August bis November wurde wieder eine leichte Zunahme verzeichnet. Dies zeigen die neusten Zahlen von Statistik Stadt Bern.

Sowohl bei den ausländischen als auch bei den Schweizer Staatsangehörigen ist eine leichte Abnahme der Bevölkerung zu verzeichnen. Die Zahl der Ausländerinnen und Ausländer hat um 0,08% abgenommen, die der Schweizerinnen und Schweizer um 0,04%. Damit bleibt der Anteil der ausländischen Wohnbevölkerung mit 23,7% im Vergleich zum Vorjahr praktisch unverändert. Zudem hat die Anzahl Männer leicht abgenommen (–0,2%), die Anzahl Frauen ist dagegen leicht gestiegen (+0,1%).

Wohnbevölkerung der Stadt Bern – Kennzahlen der Jahre 2020 und 2021

	2021	2020	Veränderung	
			absolut	in %
Wohnbevölkerung	143 154	143 222	– 68	– 0.0
männlich	68 645	68 776	– 131	– 0.2
weiblich	74 509	74 446	63	0.1
Schweizer Staatsangehörige	109 242	109 284	– 42	– 0.0
männlich	50 919	51 001	– 82	– 0.2
weiblich	58 323	58 283	40	0.1
ausländische Staatsangehörige	33 912	33 938	– 26	– 0.1
männlich	17 726	17 775	– 49	– 0.3
weiblich	16 186	16 163	23	0.1
Anteil ausländische Wohnbevölkerung in %	23.7	23.7	– 0.0	...
Bestandeskorrektur ¹	82	47
Geburten (Lebendgeborene)	1 557	1 618	– 61	– 3.8
Todesfälle	1 337	1 240	97	7.8
Geburtensaldo	220	378	– 158	...
Zuzüge	11 826	11 600	226	1.9
Wegzüge	12 196	12 081	115	1.0
Wanderungssaldo	– 370	– 481	111	...
heiratende Personen	1 512	1 467	45	3.1
geschiedene Personen	496	538	– 42	– 7.8
Erwerb des Schweizer Bürgerrechts	489	496	– 7	– 1.4
Aberkennung des Schweizer Bürgerrechts	–	2	– 2	...

Statistik Stadt Bern

Wohnbevölkerung: in Bern registrierte Personen, inkl. diplomatisches Personal, internationale Funktionär*innen, deren Familienangehörige (alle mit EDA-Ausweis) sowie Asylsuchende; Bevölkerungsbewegungen ohne Personen mit EDA-Ausweis

¹ Endjahresbereinigungen an Bestandesdaten

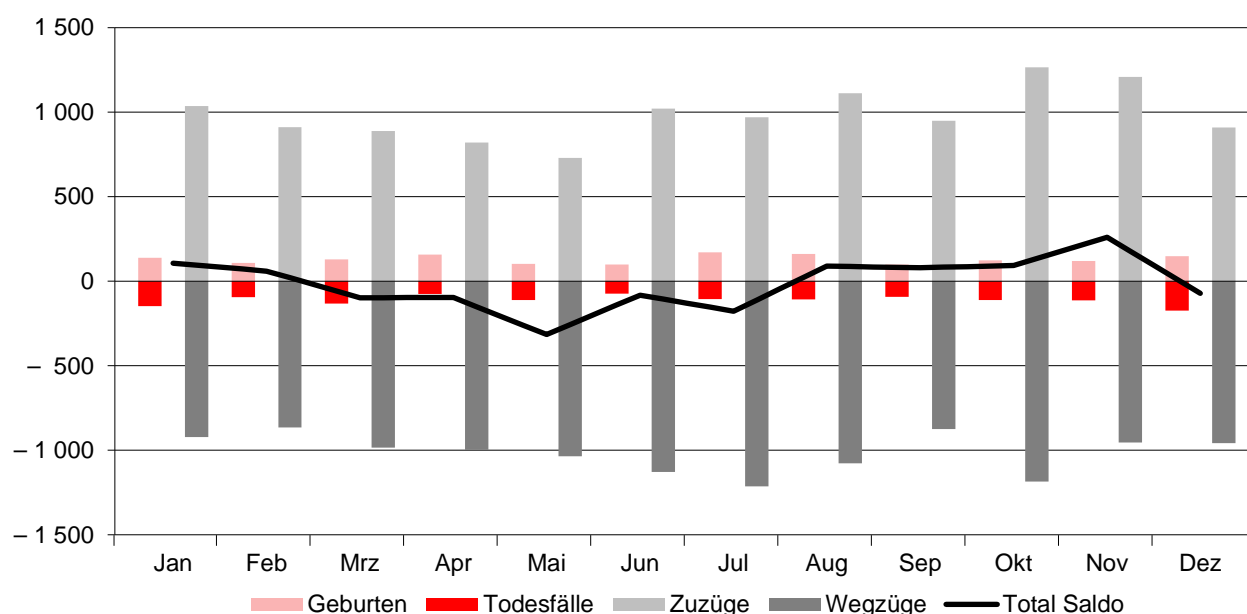
Datenquellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank; Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordiprio

Der leichte Rückgang der Wohnbevölkerung ist insbesondere auf den negativen Wanderungssaldo von 370 Personen im Jahr 2021 zurückzuführen. Das bedeutet, es sind mehr Personen abgewandert als zugewandert (Personen von ausländischen Vertretungen mit EDA-Ausweis sind hier nicht berücksichtigt). Wie schon im Jahr 2020 zeigen die Wanderbewegungen 2021 aufgrund der COVID-19-Pandemie ein anderes Bild als in den Vorjahren. Mit Ausnahme des Jahres 2018 war der Wanderungssaldo seit 2004 stets im positiven Bereich.

Der negative Wanderungssaldo wird zum Teil aufgefangen von einem positiven Geburtensaldo von 220 Personen. Im Vergleich zum Vorjahr fällt dieser aber um 158 Personen tiefer aus. So hat die Anzahl Todesfälle im Vergleich zum Vorjahr um 7,8% zugenommen, während die Anzahl Geburten abgenommen hat (-3,8%).

Ebenfalls nennenswert ist eine leichte Zunahme an Diplomatinen und Diplomaten, diplomatischem Personal und deren Familienmitgliedern (Personen mit EDA-Ausweis), die in der Stadt Bern zahlreich wohnhaft sind. Konnte im Vorjahr noch ein auffällig hoher Rückgang von 174 beobachtet werden, hat sich deren Bestand im Jahr 2021 mit einer Zunahme von 28 Personen wieder etwas stabilisiert.

Entwicklung der Bevölkerungsbewegungen 2021



Statistik Stadt Bern

Datenquelle: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank

Die Wohnbevölkerung der Stadt Bern hat im Jahr 2021 nicht durchgehend abgenommen. War der Saldo aus Geburtenüberschuss und Wanderungsbewegungen im Januar und Februar noch positiv, zeigt sich insbesondere in den Monaten März bis Juli ein Rückgang der in der Stadt Bern wohnhaften Personen. Am stärksten war dieser mit 315 Personen im Mai. Im ersten Halbjahr resultierte somit ein negativer Saldo von 424 Personen.

Ab August ist die Wohnbevölkerung während vier aufeinanderfolgenden Monaten wieder angestiegen, am stärksten im November mit 260 Personen. Der Saldo im zweiten Halbjahr ist trotz negativen Werten im Juli und Dezember mit 274 dementsprechend positiv ausgefallen.

Statistik Stadt Bern ist der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz beigetreten und hat sich damit verpflichtet, nach den dort umschriebenen Grundprinzipien zu arbeiten. Der Gemeinderat der Stadt Bern hat die Medienmitteilung drei Arbeitstage vor der Publikation erhalten.